

Neujahrsfliegen 2010

Trotz widrigster Wetterbedingungen hatten sich doch 12 Mitglieder und 3 Begleitungen auf dem völlig durchnässten Flugplatz eingefunden. Gerüchten aus wohlinformierten Quellen zufolge soll das Jahr 2010 wettermässig zumindest in Wieslet eigentlich sehr schön begonnen haben, lokale Beobachter sprechen gar von blauem Himmel und Sonnenschein. Bis zum Mittag, 14 Uhr und damit dem Beginn des Neujahrsfliegen hatte sich das Wetter jedoch wieder zum normalen Standard des beendeten Jahres 2009 – neblig und feucht – weiterentwickelt.

Dank ausreichend Anfeuerholz konnte das Glühweinfliegen entfacht werden und der vom Verein gesponsorte Glühwein wurde aufgesetzt. Da aufgrund des einsetzenden Regens ans Fliegen nicht mehr zu denken war hat uns Friedhelm mit der Vorführung seines nagelneuen 7-Zylinder Seidel Sternmotors (7x 10ccm 4Takt) die Zeit bis zur Servierung des Glühweins vertrieben. Nicht ganz freiwillig denn der Motor lief (Vorführeffekt) nicht ganz so problemlos und sofort wie am Vortag sondern erst nach mehrfachen, ausführlichen Startversuchen an. Dann allerdings wie zu erwarten mit einem satten, eindrucksvollen Sound.

Nach erfolgtem Probelauf des Seidel-Motors wurde der Glühwein serviert und die mitgebrachten „Weihnachtsrestli“ verzehrt.